

F 57291



Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

2. Mai 1951

Blatt 709

F 57291
Mai
1951

Bitte vormerken!

tion!

Anlässlich des bevorstehenden Saisonbeginnes in den städtischen Sommerbädern findet am Dienstag, dem 8. Mai, für die Vertreter der Presse eine Autobusrundfahrt statt, die voraussichtlich in das Kongreßbad, Hohe Warte-Bad, Strandbad Alte Donau und als Abschluß in das Strandbad Gänsehäufel führen wird, wo auch schon das neue Wellenbad besichtigt werden kann.

Abfahrt: 13.45 Uhr vom Rathaus, Tor Lichtenfelsgasse.

Es wird empfohlen, bei Schönwetter einen Badeanzug mitzunehmen.

Aufnahme in die Fürsorgeschule

2. Mai (Rath.Korr.) Die Fürsorgeschule der Stadt Wien, I., Rauhensteingasse 5, nimmt Anmeldungen für den im September 1951 beginnenden 1. Jahrgang an.

Für die Aufnahme kommen in Betracht: männliche und weibliche Bewerber, die das 18. Lebensjahr erreicht haben, die eine über die Pflichtschule hinausgehende Schulbildung (Matura, Frauenberufsschulen, Fortbildungsschulen, Handelsschulen etc.) aufweisen und die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Handgeschriebene Aufnahmesuche, die den Lebenslauf des Bewerbers enthalten, müssen bis zum 20. Mai entweder persönlich oder per Post bei der Leitung der Fürsorgeschule der Stadt Wien eingebracht werden.

Die Aufnahmeprüfung findet am 28. Mai um 7.45 Uhr in der Fürsorgeschule der Stadt Wien statt.

F 57291



Wien, I., Ne.

- Korrespondenz

Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

2. Mai 1951

Blatt 709

Bitte vormerken!

Geehrte Redaktion!

=====

Anlässlich des bevorstehenden Saisonbeginnes in den städtischen Sommerbädern findet am Dienstag, dem 8. Mai, für die Vertreter der Presse eine Autobusrundfahrt statt, die voraussichtlich in das Kongreßbad, Hohe Warte-Bad, Strandbad Alte Donau und als Abschluß in das Strandbad Gänsehäufel führen wird, wo auch schon das neue Wellenbad besichtigt werden kann.

Abfahrt: 13.45 Uhr vom Rathaus, Tor Lichtenfelsgasse.

Es wird empfohlen, bei Schönwetter einen Badeanzug mitzunehmen.

Aufnahme in die Fürsorgeschule

2. Mai (Rath.Korr.) Die Fürsorgeschule der Stadt Wien, I., Rauhensteingasse 5, nimmt Anmeldungen für den im September 1951 beginnenden 1. Jahrgang an.

Für die Aufnahme kommen in Betracht: männliche und weibliche Bewerber, die das 18. Lebensjahr erreicht haben, die eine über die Pflichtschule hinausgehende Schulbildung (Matura, Frauenberufsschulen, Fortbildungsschulen, Handelsschulen etc.) aufweisen und die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Handgeschriebene Aufnahmesuche, die den Lebenslauf des Bewerbers enthalten, müssen bis zum 20. Mai entweder persönlich oder per Post bei der Leitung der Fürsorgeschule der Stadt Wien eingebracht werden.

Die Aufnahmeprüfung findet am 28. Mai um 7.45 Uhr in der Fürsorgeschule der Stadt Wien statt.

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge
=====

2. Mai (Rath.Korr.) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 22. März von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim Kirchschlag gebracht wurden, am Samstag, dem 5. Mai, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder aus Kirchschlag um 14.20 Uhr, vom Westbahnhof, Ankunftseite, abzuholen.

Abendnähkurs
=====

2. Mai (Rath.Korr.) Die Stadt Wien veranstaltet an der städtischen Lehranstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe, Wien 6., Brückengasse 3, Telefon B 25-4-19, ab 7. Mai einen Nähkurs, der sechs Wochen hindurch jeden Montag und Freitag in der Zeit von 18 bis 20 Uhr abgehalten wird. Vorherige Anmeldung erforderlich, da beschränkte Teilnehmerzahl. Nähere Auskünfte erteilt die Schulleitung.

Pferdemarkt vom 27. April
=====

2. Mai (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 34 Schlächterpferde, Summe 34. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Wurstvich 3.80 S, Bankvich Ia 4.80 bis 5.50 S, IIa 4.- bis 4.70 S, Fohlen Ia 5.50 bis 5.70 S. Der Marktverkehr war für Schlächterpferde ruhig.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 16, Oberösterreich 4, Steiermark 11, Kärnten 1, Burgenland 2.

Kälbermarkt vom 30. April
=====

2. Mai (Rath.Korr.) Auftrieb 13 Kälber. Verkauft 13 zum Preis von 9.50 S.

Rindermarkt vom 30. April, Hauptmarkt
 =====

2. Mai (Rath.Korr.) Unverkauft von der Vorwoche 10 Stiere. Neuauftrieb Inland: 210 Ochsen, 302 Stiere, 614 Kühe, 43 Kalbinnen, Summe 1169. Gesamtauftrieb: 210 Ochsen, 312 Stiere, 614 Kühe, 43 Kalbinnen, Summe 1179. Verkauft: 205 Ochsen, 217 Stiere, 524 Kühe, 42 Kalbinnen, Summe 988. Unverkauft blieben: 5 Ochsen, 95 Stiere, 90 Kühe, 1 Kalbin, Summe 191. Außermarktbezüge: 211 Rinder.

Preise: Ochsen 6.50 bis 7.80 S, Stiere 7.- bis 8.50 S, Kühe 6.- bis 6.80 S, Kalbinnen 6.80 bis 7.30 S, Beinlvieh 5.- bis 6.- S. Bei ruhigem Marktverkehr wurden die Vorwochenpreise behauptet.

Schweinemarkt vom 30. April, Hauptmarkt
 =====

2. Mai (Rath.Korr.) Unverkauft von der Vorwoche waren 14 polnische Fleischschweine. Neuzufuhren 4176 inländische Fleischschweine. Gesamtauftrieb 4190. Verkauft wurden: 3948 inländische und 14 polnische Fleischschweine, Summe: 3962. Unverkauft blieben: 228 inländische Fleischschweine. Preise: inländische Fleischschweine I.Qualität 11.60 bis 12.30 S, II.Qualität 10.80 bis 11.50 S, III.Qualität 9.50 bis 10.70 S.

Bei anfangs lebhaftem, später abflauendem Marktverkehr wurden inländische Fleischschweine I. und III.Qualität zu fest behaupteten Vorwochenpreisen gehandelt, II. Qualität verteuerte sich um 10 bis 20 Groschen.

Pferdemarkt vom 30. April
 =====

2. Mai (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 25 Schlächterpferde, Summe 25. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Wurstvich 3.80 S, Bankvich Ia 4.80 bis 5.50 S, IIa 4.- bis 4.70 S, Fohlen Ia 5.50 bis 5.70 S. Der Marktverkehr war für Schlächterpferde ruhig.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 9, Oberösterreich 16.

Eröffnung eines neuen Kindergartens
=====

2. Mai (Rath.Korr.) Durch den Ausbau der Wohnhausanlage in Rodaun, die nun 220 Wohnungen umfaßt und der Wohnhausanlage Am Mauerberg mit 60 Wohnungen, ergab sich die Notwendigkeit zur Errichtung eines neuen Kindergartens. Ein solcher wurde vom Gemeinderat mit Beschluß vom 20.1.1950 genehmigt. Am Freitag, dem 4. Mai 1951, um 15 Uhr, wird der neue Kindergarten, der sich in der Breitenfurter Straße 51 befindet, eröffnet.

Die Anlage besteht aus einem freistehenden Gebäude mit einer im Erdgeschoß südseitig gelegenen 120 m² großen Terrasse und zwei weiteren Terrassen im Obergeschoß, von denen jede 50 m² groß ist. Im Erdgeschoß befinden sich weiters zwei Gruppenzimmer, ein Spielraum, eine Kanzlei, ein Ärztezimmer, eine Teeküche und die erforderlichen Nebenräume. Im Obergeschoß sind zwei Horträume mit Wasch- und sanitären Anlagen untergebracht. Außerdem befindet sich dort eine Wohnung. Die Fußböden in den Spiel- und Aufenthaltsräumen sind mit Gummibelag versehen. Die Beheizung erfolgt durch eine Zentral-Warmwasseranlage. Die Gesamtkosten der baulichen Herstellung betragen 1,3 Millionen Schilling.

Gesetz über die Gemeindevermittlungsämter
=====

2. Mai (Rath.Korr.) Das neue Landesgesetzblatt enthält das Gesetz vom 19. März 1951 über die Gemeindevermittlungsämter.

Das Landesgesetzblatt ist um 50 Groschen im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1., Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien 3., Rennweg 12a, erhältlich.

Gehrte Redaktion!
=====

So wie bei der Nationalratswahl 1949 wird auch am 6. Mai den in- und ausländischen Journalisten im Rathaus das Zimmer 14 im 1. Stock (Beratungszimmer III) ab 17 Uhr zur Verfügung stehen. Sie erhalten dort fortlaufend Wahlresultate aus Wien. Für die Weitergabe stehen den Journalisten 4 Telefonzellen zur Verfügung.

Wiener Wahlresultate auf dem Rathausplatz
=====

2. Mai (Rath.Korr.) Am Sonntag, dem 6. Mai, werden nach Einbruch der Dunkelheit auf dem Rathausplatz fortlaufend Wahlresultate aus Wien auf eine Filmleinwand projiziert. In den Pausen werden Schallplatten gespielt.

Eröffnung des Kindererholungsheimes "Rädda barnen"
=====

2. Mai (Rath.Korr.) Auf einer Anhöhe in Gaaden wurde heute nachmittag das aus den Mitteln des schwedischen Kinderhilfswerkes "Rädda barnen" angekaufte Kindererholungsheim der Stadt Wien von Vizebürgermeister Honay eröffnet. Dabei waren anwesend: von der schwedischen Gesandtschaft der Konsul Kalhorn und Frau Petersen, Stadtrat Dkfm. Nathschläger, Bundesrat Riemer, Bezirksvorsteher Buchberger, mehrere Gemeinderäte, die Vertreterin des Bundesministeriums für soziale Verwaltung, Frau Amtsrat Plan, und Vertreter des Jugendamtes.

Nach einer Begrüßungsansprache von Bezirksvorsteher Buchberger sprach zu den versammelten Festgästen Vizebürgermeister Honay. Er hob hervor, daß dieses Erholungsheim das erste ist, das in der Nachkriegszeit von der Stadt Wien käuflich erworben wurde. Es wird für 50 Kinder Platz bieten. Das Kinderheim wird vom bewährten Wiener Jugendhilfswerk geführt, das in den letzten Jahren schon zehntausenden bedürftigen Wiener Kindern einen Landaufenthalt ermöglicht hat. Vizebürgermeister Honay schloß seine Festrede mit dem Dank an die schwedische Bevölkerung, deren hochherzigen Spenden

wir so vieles zu danken haben. Von der Eröffnungsfeier wurde der Präsidentin des "Rädda barnen" in Stockholm ein Danktelegramm abgefangt. Vizebürgermeister Honay dankte im Namen des Bürgermeisters allen an der Instandsetzung dieses Heimes beteiligten Arbeitern und Firmen für ihre Leistungen.

Konsul Kalhorn dankte der Stadt Wien für die Ehrung des schwedischen Kinderhilfswerkes "Rädda barnen" und gab dem Wunsche Ausdruck, daß viele bedürftige Wiener Kinder in diesem schönen Heim glückliche Tage verbringen mögen.

Den künstlerischen Rahmen der Feier besorgte der Chor der Kindergärtnerinnenbildungsanstalt Hasenleiten unter der Leitung seines Chormeisters Prof. Hoppl.

Rindermarkt vom 2. Mai - Nachmarkt

=====

2. Mai (Rath.Korr.) Unverkauft vom Hauptmarkt: 5 Ochsen, 95 Stiere, 90 Kühe, 1 Kalbin, Summe 191. Auftrieb Inland: 2 Kühe, ... Summe 2. Gesamtauftrieb: 5 Ochsen, 95 Stiere, 92 Kühe, 1 Kalbin, Summe 193. Unverkauft blieben: 3 Ochsen, 80 Stiere, 70 Kühe, 1 Kalbin, Summe 154. Verkauft wurden: 2 Ochsen, 15 Stiere, 22 Kühe, Summe 39. Außermarktbezüge: 100 Rinder.

Bei lustlosem Marktverkehr blieben die Hauptmarktpreise unverändert.

Schweinemarkt vom 2. Mai - Nachmarkt

=====

2. Mai (Rath.Korr.) Unverkauft vom Hauptmarkt: 228 inländische Fleischschweine, Summe 228. Neuzufuhren: 110 inländische Fleischschweine, 124 polnische Fleischschweine, 132 polnische Fettschweine, Summe 426. Gesamtauftrieb: 338 inländische Fleischschweine, 184 polnische Fleischschweine, 132 polnische Fettschweine, Summe 654. Unverkauft blieben: 163 inländische Fleischschweine, 171 polnische Fleischschweine, 59 polnische Fettschweine, Summe 393. Verkauft wurden: 175 inländische Fleischschweine, 13 polnische Fleischschweine, 73 polnische Fettschweine, Summe 261. Außermarktbezüge: 342 inländische Fleischschweine.

Bei äußerst flauem Marktverkehr wurden die Hauptmarktpreise schwach behauptet.